



Wenn das Wörtchen wenn ...

VON BJÖRN UND SÖREN CHRISTENSEN

Wussten Sie, dass Lottospieler im Jahre 2014 im Durchschnitt knapp 10 Millionen Euro gewonnen haben? Und dass letzte Woche ein Großteil der Deutschen krank war? Sofern Sie uns dies so nicht glauben wollen, liegen Sie vollkommen richtig, denn wir haben (getreu dem Motto: „Wenn das Wörtchen ‚wenn‘ nicht wäre...“) Ihnen jeweils einfach eine entscheidende Information vorenthalten. Beim ersten Beispiel bezieht sich die Aussage lediglich auf die Lottospieler, die im Jahre 2014 sechs Richtige mit Zusatzzahl getippt haben. Nur in dieser Gruppe lag der Gewinn im Durchschnitt bei knapp 10 Millionen Euro. Und die zweite Aussage bezieht sich lediglich auf die Deutschen, die vergangene Woche einen Arzt aufgesucht haben. Von denen war vermutlich ein Großteil krank.

Nun können Sie einwenden, dass die Aussagen ohne die Nennung der jeweiligen Bedingungen ziemlich sinnlos sind und so nicht getätigt werden sollten. Dem stimmen wir uneingeschränkt zu. In der Werbung hingegen scheint man dies weniger streng zu sehen. So können Sie aktuell einen Werbespot im Radio hören, in dem ein Autoglasspezialist vermeldet: „Wussten Sie, dass etwa 80 Prozent aller Steinschläge in der Frontscheibe kurzfristig reißen?“ Wer würde da nicht schnellstmöglich in die Werkstatt fahren, um einen aufgetretenen Steinerschlag reparieren zu lassen, damit die Scheibe nicht reißt? Allerdings mag vielleicht vielen Lesern einfallen, dass auch in der Frontscheibe ihres Autos kleinere Steinschläge sind, von denen noch keiner gerissen ist. Wie kommt der werbende Autoglasspezialist also zu der Aussage, 80 Prozent der Steinschläge würden kurzfristig reißen? Die Antwort ist einfach. Auf unsere Nachfrage hin teilte das Unternehmen mit, die Aussage beziehe sich auf eine Umfrage unter Autofahrern in Großbritannien. Genauer hat man aber nur Autofahrer gefragt, bei denen ein Steinschlag gerissen war. Von denen haben 80 Prozent angegeben, dass die Scheibe schon kurz nach dem Steinschlag gerissen ist, bei den anderen 20 Prozent passierte das erst später. In keiner Weise kann man dar-

aus natürlich ableiten, dass 80 Prozent aller Steinschläge kurzfristig reißen würden. Die Aussage wird in der Werbung also vollkommen verfälscht dargestellt, indem die Bedingung, worauf sie sich bezieht, schlicht weggelassen wird. ♦



Reißen tatsächlich 80 Prozent der Windschutzscheiben nach einem Steinschlag? FOTOLIA